

Bahnhofstrasse 110
CH - 8001 Zürich

Telefon: 044 225 41 41
Telefax: 044 225 41 42
www.hautzone.ch



Merkblatt für Patienten und Einverständniserklärung für Patienten zur Behandlung mit Hyaluronsäure

Hyaluronsäure-Präparate:

Hyaluronsäure ist ein gelatineartiges Polysaccharid, das fast in allen Säugetieren und Bakterien vorkommt. Diese Grundsubstanz ist ein Teil des Bindegewebes unter der Haut. Die zurzeit auf dem Markt befindlichen Präparate werden entweder aus Hahnenkämmen oder biotechnisch aus Bakterienkulturen gewonnen. Die Unterspritzung von Gesichtsfalten mit Hyaluronsäure ist ein jahrelang erprobtes Mittel, zu anderen Methoden vergleichsweise kostengünstig, risikoarm und effektiv. Durch hochmolekulare Vernetzung von Hyaluronsäure entstehen sog. "Polymere", welche zwar auch mit der Zeit aus dem Bindegewebe resorbiert werden, jedoch eine lange Verweildauer aufweisen. Je nach Länge der Moleküle eignen sie sich für die Unterspritzung von feinen Falten mittelstarken Falten oder groben Falten. Die Hyaluronsäure, welche appliziert wird, bleibt zwischen 6 Monaten und ca. 18 Monaten im Bindegewebe. Je tiefer es appliziert wird und je grösser die Moleküle, desto später werden diese durch den eigenen Stoffwechsel abgebaut.

Wie entstehen Falten?

Die Faltenentstehung wird teils biologisch durch das Altern, teils aber auch durch Fremdeinflüsse verstärkt. So sind ein e starke oder häufige Sonnenexposition sowie auch gewisse Genussmittel, wie Kaffee, Tabak etc., eher fördernd für die Faltenentstehung. Auch unter der Einnahme von gewissen Medikamenten kann sich über die Zeit eine verstärkte Faltenbildung oder gar der Ver lust von Fettgewebe in gewissen Gesichtspartien einstellen. Hierbei kommt es zur Verminderung des kollagenen Bindegewebes und zum vermehrten Einbau elastischer Fasern in die Haut. Dies lässt die Haut fein gefältelt aussehen oder auch etwas wachsartig, wie z.B. die „Zitronenhaut“.

Wie wird Hyaluronsäure appliziert (gespritzt)?

Hyaluronsäure wird in feinen Nadeln direkt unter die Haut gespritzt. Bei Bedarf wird vorher eine Salbe über eine Stunde eingecremt, welche die Empfindlichkeit der Haut herabsetzt. Durch viele Injektionen mit entweder der Radiärtechnik (fächerförmig) oder lineär (Aneinanderreihen von Injektionen) wird die Hyaluronsäure gleichmässig verteilt. Die ersten zwei Tage kann das Resultat etwas bucklig aussehen, die Unebenheiten werden jedoch in dieser Zeit automatisch sehr gut ausgeglichen. Wir führen die Behandlung so durch, dass wir meist in einer ersten Sitzung alle offen sichtbaren Falten unterspritzen, nach 2 Wochen eine Kontrolle durchführen und allenfalls eine weitere Ampulle benötigen, um das Resultat zu verbessern. Eine Fotodokumentation vorher und nachher wird durchgeführt und nach 6 Monaten wird eine erste Kontrolle bei uns erfolgen.

Was sind die Nebenwirkungen von Hyaluronsäureinjektionen?

Nebenwirkungen sind glücklicherweise selten. In seltenen Fällen kann eine Ueberempfindlichkeitsreaktion auf die Hyaluronsäure entstehen. Dies kann entweder dazu führen, das ein länger dauerndes Ekzem oder eine narbige Abwehrreaktion auftritt. Die als erstes erwähnte Reaktion sollte nach Resorption, d.h. Verarbeitung der Hyaluronsäure, mit der Zeit wieder verschwinden. Bei der zweiten Reaktion ist eine zusätzliche dermatologische Behandlung notwendig. Zu den weiteren Nebenwirkungen und den für Sie wichtigen Informationen beachten Sie bitte die Hinweise für die Zeit nach der Behandlung.

Ein paar Hinweise für die Zeit nach der Behandlung:

- Während der ersten 6 Stunden nach der Behandlung sollten die behandelten Gesichtspartien nicht unnötig oft berührt werden. Danach ist ein leichtes Make-up, aber auch sanftes Waschen mit Seife problemlos möglich.
- Bedingt durch die Injektion (Spritzen) können unmittelbar nach der Therapie im behandelten Bereich eine leichte Hautrötung, Hautschwellung, Empfindlichkeit und Juckreiz sowie leichte Unebenheiten für 1 oder 2 Tage auftreten. Sollten die Reaktionen für Sie sehr störend sein oder länger andauern, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen.
- Nach einer Behandlung der Lippen können diese geschwollen sein und ungleichmässig aussehen. Dies kann bis zu einer Woche andauern. Bitte betrachten Sie aus diesem Grund das Aussehen der Lippen unmittelbar nach der Behandlung nicht als endgültiges Ergebnis.
- Zur Besprechung des ersten Resultates führen wir gerne nach 2 Wochen eine Kontrolle durch. Hier können wie beschrieben noch kleinere Falten nachbehandelt werden.
- Bis sich die anfängliche Hautrötung und Hautschwellung zurückgebildet hat, sollten Sie sich nicht extremer Hitze (Solarium, Sonnenbad, Sauna) oder Kälte aussetzen.
- Falls Sie zu Fieberbläschen (Herpes labialis) neigen, so können diese durch eine Injektion wieder aufblühen.
- Die Einnahme von Aspirin oder ähnlichen Medikamenten kann dazu führen, dass bei den Einstichstellen nach der Behandlung blaue Flecken auftreten (kleine Blutungen, Hämatome).
- Wir verwenden nur vollständig resorbierbare Filler. Bitte bedenken Sie, dass sich die oben beschriebenen Produkte mit der Zeit gewollt abbauen und daher der Effekt nicht für immer andauert. Viele Patienten lassen die Behandlung deshalb innerhalb von eine bis zwei Jahren wiederholen.

Wir legen Wert auf eine vorgängige, umfassende Aufklärung unserer Patientinnen und Patienten und lassen uns deshalb Ihre Kenntnisnahme im Einklang von mittlerweile anerkannten Standards schriftlich auf einem gesonderten Blatt bestätigen (Informed Consent).

Kontaktieren Sie uns bei weiteren Fragen unter 044 225 41 41

Allgemeine Dermatologie • Lasermedizin • Photodynamische Therapie • Ästhetische Dermatologie • Ambulante Operationen • Faltenbehandlung • Botulinumtoxin • Übermässiges Schwitzen • Laserepilation • Besenreiserbehandlung • Allergiesprechstunde • Kinderhaut • Haarsprechstunde • Couperose • Narbenbehandlung • Gutachterliche Beratung

Allgemeine Dermatologie • Lasermedizin • Photodynamische Therapie • Ästhetische Dermatologie • Ambulante Operationen • Faltenbehandlung • Botulinumtoxin • Übermässiges Schwitzen • Laserepilation • Besenreiserbehandlung • Allergiesprechstunde • Kinderhaut • Haarsprechstunde • Couperose • Narbenbehandlung • Gutachterliche Beratung